Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten

Nr. 357. Dienstag 25. Mai 1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 25. Mai 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 24.		Not.	v. 24.
Weizen matter			**Spiritus** ermattend		
Mai	219 50	222 —	loko	64 70	64 80
Septemb.-Oktbr.	199 50	200 50	Mai-Juni	64 60	64 80
Roggen ruhig			August-Sept.	64 10	64 30
Mai	175 —	174 50	Septemb.-Oktbr.	58 70	58 80
Mai-Juni	172 —	172 —	do. per . . .	— —	— —
Septemb.-Oktbr.	159 25	159 —	**Hafer** —	—	
Rüböl fest			Mai-Juni	146 50	145 50
Mai-Juni	55 50	55 50	Kündig. für Roggen	900	1550
Sept.-Oktbr.	57 60	57 50	Kündig. Spiritus	20000	— —

Märkisch-Posen E.A	30 25	30 —	Poln. 5proz. Pfandbr.	65 90	65 75
do. Stamm-Prior.	103 —	102 90	Pos. Provinz.-B.-A.	112 —	112 —
Berg.-Märk. E. Akt.	107 50	105 25	Ldwirthschftl. B.-A.	67 50	67 50
Oberschlesische E. A.	184 40	184 50	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	46 —	46 —
Kronpr. Rudolf.-B.	68 40	68 25	Reichsbank	149 90	149 90
Oesterr. Siberrente	62 60	62 50	Disk. Kommand.-A.	173 30	172 50
Ungar. Goldrente	90 90	90 90	Königs- u. Laurahütte	114 —	114 25
Ruff. Anl. 1877	91 10	91 25	Dortmund. St.-Pr.	81 90	82 —
Ruff. Orientanl. 1877	60 10	60 10	Posen. 4 pr. Pfandbr.	99 75	99 80
Ruff.-Bod.-Kr. Pfdb	80 40	80 40			

Nachbörse: Franzosen 475,— Kredit 478,— Lombarden 144,50.

Galizier Eisenb. . .	113 50	113 75	Rumänier	53 10	52 90
Pr. konsol. 4% Anl.	99 90	99 80	Russische Banknoten	215 —	214 10
Posener Pfandbriefe	99 75	99 80	Ruff. Engl. Anl 1871	88 75	88 75
Posener Rentenbriefe	99 90	99 80	do. Präm. Anl. 1866	147 —	148 —
Oesterr. Banknoten	172 10	172 —	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 80	56 90
Oesterr. Goldrente	75 75	75 80	Oesterr. Kredit	479 50	479 50
1860er Loose	124 25	124 10	Staatsbahn	476 —	477 —
Italiener	— —	84 75	Lombarden	144 50	146 50
Amerik. 5% fund. Anl.	101 10	101 —	**Fondst.** ziemlich fest		

Stettin, den 25. Mai 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 24.		Not.	v. 24.
Weizen matt	— —	— —	Herbst	57 —	56 75
Mai-Juni	214 50	214 50	**Spiritus** still		
Herbst	197 50	197 50	loko	63 10	63 —
Roggen fest			Mai-Juni	63 20	63 —
loko	— —	— —	dito per . . .	— —	
Mai-Juni	168 —	168 —	Juli-August	63 30	63 30
Herbst	157 50	156 —	**Hafer** —.		
Rüböl behauptet			**Petroleum** —.		
Mai-Juni	55 —	55 —	Mai	7 25	7 40

Börse zu Posen.

Posen, 25. Mai 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]
Roggen ohne Handel.
Spiritus mit Faß) Gekündigt —,— Ltr. Kündigungspreis 62,30 per Mai 62,30 per Juni 62,50—62,40 per Juli 63,10 per August 63,40 per September —,— Mark. **Loko ohne Faß —.**

Posen, 25. Mai 1880. [Börsenbericht.] Wetter: —.
Roggen, ohne Handel.
Spiritus, ruhig, Gekündigt —,— Liter, Kündigungspreis —.— per Mai 62,30 bez. Gd. per Juni 62,50 bez. Gd. per Juli 63,10 bez. Br. per August 63,50 bez. Gd. per September 61,50 bez. Br. per Oktober 57,02 bez. Br per November —. **Loko ohne Faß —.—.**

Produkten-Börse.

Bromberg, 24. Mai 1880. [Bericht der Handelskammer.]
Weizen: unveränd. hellbunt 205—212, hochbunt u. glasig 212—222 abfall. Qual. 190—200 M.
Roggen: fest, loco inländ. 169—171 M. poln. 168—169 M.
Gerste: still, feine Brauwaare 162—165 große 160—162, kleine 150—155 M.
Hafer: ruhig, loco 145—148 M.
Erbsen: Kochwaare 155—160 M. Futterwaare 150—155 M.
Rübsen, Raps: ohne Handel.
Spiritus: pro 100 Liter à 100 pCt. 62,50—63 M.
Rubelcours: 213,— Mark.

Danzig, 22. Mai. [Getreide-Börse.] Wetter: trübe. Wind: Südwest.
Weizen loko fand am heutigen Markte mehrfache Kauflust, und konnten zu festereu Preisen 1130 Tonnen verkauft werden. Bezahlt wurde für ordinär russisch 110 Pfd. 165 M., für roth 126 Pfd. 21 M., bunt und hellfarbig zum Theil krank 115, 118/9, 121/2, 123, 124 Pfd. 186, 192, 197, 198, 200 M., gut bunt 120, 121/2, 124/5, 126/7 Pfd. 200, 205, 207 M., hellbunt zum Theil krank 122, 124, 125, 125/6 Pfd. 201, 205, 206, 210 M., hochbunt 129 Pfd. 220 M. per Tonne. Termine fester, Mai 212 M. bez., Juni-Juli 209 M. bez., Juli-August 206 M. bez., September-Oktober 196 M. Br. Regulirungspreis 212 M. Gekündigt 100 Tonnen.
Roggen loko matt und nach Qualität bezahlt für inländischen 123 Pfd. 170 M., 123 Pfd. besetzt 169 M., 125 Pfd. 169, 172 M., 126 Pfd. 171 M., für polnischen zum Transit 120 Pfd. 160 M., 120/1 Pfd. 159½ M., 121 Pfd. 161 M., 123 Pfd. 163 M. per Tonne. Termine Juni-Juli inländischer 168 M. Br., Juli-August inländischer 165 M. Br. Regulirungspreis 166 M., Transit 160 M. Gekündigt 40 Tonnen. — Erbsen loko brachten polnische zum Transit Mittel- 146 M., Futter- 137 M. per Tonne. — Bohnen loko brachten 155 M. per Tonne. — Wicken loko polnische 118 M. per Tonne zum Transit. — Rübsen loko Sommer- russisch 213 M. per Tonne. Termine September-Oktober Transit 244 M. bez., 246 M. Br. — Spiritus loko 61,57 M. bezahlt.

Locales und Provinzielles.

Posen, 25. Mai.

r. **Militärisches.** Der kommandirende General v. Pape, welcher gestern Morgens nach Ostrowo zur Inspizirung des zweiten Bataillons des 50. Infanterie-Regiments gereist war, kehrte Abends von dort hierher zurück, und reiste heute Morgen in Begleitung des Obersten v. Schmidt vom 37. Regiment zur Inspizirung des zweiten Bataillons dieses Regiments nach Schrimm.

r. **Der Generalmajor z. D. v. Nitsche** traf gestern Abend aus Berlin hier ein.

r. **Zur Auflösung des Pudewitzer Lehrer-Sterbekassenvereins,** welche von der Generalversammlung des Vereins beschlossen worden ist, kann die königliche Regierung, resp. der Herr Minister, die Genehmigung ohne Weiteres nicht ertheilen, weil im Statut von einer etwaigen Auflösung nicht die Rede ist. Der Vorstand hat daher zunächst den Nachweis zu führen, daß alle Mitglieder vorschriftsmäßig zu der letzten Generalversammlung eingeladen worden sind. Es ist deshalb an alle Mitglieder seitens des Vorstandes ein Anschreiben ergangen, in welchem dieselben ersucht werden, mit legalisirter Unterschrift zu bescheinigen, daß bezügl. der Einladung zur General-Versammlung Alles vorschrifsmäßig geschehen ist. Im Interesse jedes Einzelnen wird es daher liegen, so schnell als möglich dem Vorstande das Gewünschte einzusenden; denn es kann, bevor nicht die Bestätigung seitens der Behörde erfolgt ist, an eine Vertheilung der vorhandenen Gelder nicht gedacht werden.

r. **Tollwuth.** Der Hund, welcher neulich, wie bereits mitgetheilt, in Jerzyce, als der Tollwuth verdächtig, erschossen wurde, ist, wie die Obduktion ergeben hat, wirklich von der Tollwuth befallen gewesen. Ein von dem Hunde gebissener Mann hat sofort sich ärztlich behandeln lassen.

r. **Auf der Langenstraße** wird gegenwärtig zwischen Halbdorf- und Bäckerstraße das Pflaster reparirt.

r. **Eine taubstumme Frauensperson** wurde gestern auf dem Sapiehaplatze von Krämpfen befallen, so daß sie nach dem städtischen Krankenhause gebracht werden mußte.

r. **Diebstähle.** In der Nacht von Sonnabend zu Sonntag wurden einem Destillateur im Hause St. Adalbertstraße 7 mittelst Einbruchs aus einer Schublade, 20 M. eine Haarkette mit Goldbeschlag rc. gestohlen. — Verhaftet wurde eine Frauensperson, welche vor einiger Zeit aus einer Bodenkammer des Grundstücks St. Martin 62, mittelst Abreißens der Latten, Bettbezüge und Kleidungsstücke gestohlen hat. Die gestohlenen Gegenstände sind wieder herbeigeschafft worden.

Staats- und Volkswirthschaft.

Dresden, 22. Mai. [Produkten-Bericht von Wallerstein und Mattersdorff.] Inwieweit das seit Montag eingetretene rauhe Wetter verbunden mit Nachtfrösten den Saaten Schaden zugefügt hat, wird sich erst mit dem Eintritt wärmerer Temperatur zeigen; jedenfalls haben Befürchtungen und der stärker auftretende Bedarf dem Geschäft größere Lebhaftigkeit gegeben, und wurde wiederum Roggen am meisten beachtet. Das Angebot von Weizen und Roggen war nicht bedeutend und bedurfte es einer Preiserhöhung, um Abgeber, die sich reservirt verhielten, zum Verkauf geneigt zu machen.

Wir notiren: Weizen inländisch, weiß 235—241 Mark, do. gelb 230—235 Mark. Roggen inländisch 185—191 Mark. Gerste inländisch 170—185 Mark, do. böhmisch, mährisch 180—200 Mark, do. Futterwaare 140—150 Mark. Hafer inländisch, böhmisch, mährisch 150—158 Mark. Mais amerikanisch 140 Mark, do. rumänisch alt 158 Mark, do. neuer 154 Mark. Per 1000 Kilo netto.

** **Leipzig,** 22. Mai. [Produktenbericht von Hermann Jastrow.] Wetter: trübe. Wind: West. Barometer früh 27/8‴. Thermometer früh + 7°.

Weizen per 1000 Kilo Netto fest, loko 220—231 Mk. bez. — Roggen per 1000 Kilogramm Netto fest, loko hiesiger 186 bis 191 Mark bez., do. russischer ohne Handel. — Gerste per 1000 Kilo Netto loko 168—190 M. bez. — Malz pr. 50 Kilo Netto loko 14—15 Mark bez. u. Br. — Hafer pr. 1000 Kilo Netto loko 155—159 M. bez., do. russ. — M. bez., do. Saatwaare — M. — Mais pr. 1000 Kilo Netto loko amerikan. 138—142 M. bez., rumän. fehlt. — Wicken pr. 1000 Kilo Netto loko 145—150 M. Br., do. galiz. —. Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loko große 205—210 M. bez. do. kleine 170—180 Mark bezahlt, do. Futter 155—165 M. bz. — Bohnen pr. 100 Kilo Netto loko 21 — 24 M. bez. u. Br. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loko gelb 94 — 96 M. Br. — Oelsaat pr. 1000 Kilo Netto Raps ohne Handel. Leinsaat — Mk. — Dotter — M. — Oelkuchen pr. 100 Kilo loko hies. 13,50 Mark Br., do. österreich. — Mark. — Rüböl, rohes pr. 100 Kilo Netto ohne Faß höher, loko 54,50 M. bez., per Mai-Juni 55 Mk. Br. — Leinöl pr. 100 Kilo Netto ohne Faß 64 M. — Mohnöl per 100 Kilo Netto ohne Faß loko hiesiges 136 M. bez. u. Br., do. ausländisches 88 M. bez. u. Br. — Kleesaat pr. 50 Kilo Netto loko weiß nach Qual. — M. bez. u. Br., do. roth — Mk. bez. u. Br., do. schwed. — bez. u. Br. — Spiritus pr. 10,000 Ltr. pCt. ohne Faß höher, loko 64,50 M. Gd. — Weizenmehl per 100 Kilo excl. Sack: Nr. 00: 34 M., Nr. 0: 32 M., Nr. 1: 28 bis 29 M., Nr. 2. 24—25 M. — Weizenschaale per 100 Kilo excl. Sack 10—10,50 M. — Roggenmehl per 100 Kilo excl. Sack: Nr. 0. u. Nr. 1 25 — 26 M. im Verband, Nr. 2. 18 M. — Roggenkleie pr. 100 Kilo excl. Sack 12—12,80 M.

** **97. Königlich Sächsische Landes-Lotterie.** 5. Klasse. 15. Ziehung vom 21. Mai.

15,000 Mark 12347 40413 87940.

5000 Mark 9206 36704 39712 83129.

3000 Mark 3653 12051 16997 27595 40417 897 47454 51444 52999 53826 55264 60091 631 64497 71256 72436 75265 341 77062 686 79721 84221 55 91919 94437 99038.

1000 Mark 3334 7933 10245 11074 20836 26568 28631 49 31669 32353 606 38581 42337 45318 46697 54007 805 57446 58977 59944 63590 64815 65200 66060 642 67664 68068 70157 72853 79894 86462 88154 89337 551 90148 96632 913.

500 Mark 636 10178 13724 16958 17000 961 19789 26238 27909 36696 37458 43843 47782 49449 53466 58022 852 63405 69342 71969 72443 77356 86628 942 87926 88389 90926 92838 916 95797 953 98782 99596.

300 Mark 712 39 2151 497 6992 7855 8131 11905 12049 135 13246 14406 15570 19173 709 20727 21821 22791 802 23168 515 41 24274 400 600 980 25764 27074 142 828 28043 29039 31950 32555 849 34341 35187 838 36284 511 37227 38194 243 301 39030 55 263 499 565 41099 679 43100 554 951 44104 45367 370 46464 47119 431 49146 50253 52067 53218 341 400 66 54896 55057 734 904 37 56260 60121 449 62451 662 63614 64028 66971 68129 69952 70536 72198 78846 80053 81233 328 401 82994 83068 84326 85650 86689 87205 88054 89250 823 93509 94568 95108 81 735 835 96099 97157 99223 532.

** **London,** 22. Mai. [Zahlungseinstellungen in Amerika.] Nach einer Meldung der „Times" aus Philadelphia vom gestrigen Tage haben die Reading Railroad Company und Reading Coal and Iron Company ihre Zahlungen eingestellt.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mastenkrahn am Ende der Dammstraße.

20. Mai. I 15177, Tumschek, 400 Rm. Faschinen, XIII 951, Kaczmarek, 400 Rm. Faschinen, von Rogalin nach Czerwonak. I 16481, Bruhm, 1090 Ztr. Steinkohlen, Posen nach Konin.

21. Mai. XI 340, Generalczyk, 1400 Ztr. Steinkohlen, Posen nach Konin. XI 325, Czibilski, 80 Rm. Brennholz, XI 335 Kuschitzki, 80 Rm. Brennholz, von Krekowo nach Posen. Flößerei, Kuschitzki, 19 Triften Floßholz, von Kolo nach Glietzen. Flößerei, Juzwiakowski, 28 Triften Floßholz, Krzilowo nach Glietzen. Flößerei, Gruchowczynski, 20 Triften Floßholz, Borowo nach Glietzen. Flößerei, Czabilski, 9 Triften Floßholz, von Tury nach Glietzen.

Obornik.

19. Mai. Kahn XIII 1856, Adolph Eckert, 2000 Ztr. eichen Kantholz, Kahn I 14487, Wilhelm Zacho, 2000 Ztr. eichen Kantholz, von Czeszewo nach Stettin. Kahn IX 1845, Ludwig Götze, 500 Schock Speichen, von Posen nach Magdeburg. Flößerei, Ignatz Järmusz, 16 Flotten kief. Rundholz, Flößerei, Jakob Cichy, 20 Flotten kief. Rundholz, von Sieradz nach Glietzen.

20. Mai. Kahn XIII 3251, Julius Zeidler, leer, Posen nach Stettin, Ladung suchend.

21. Mai. Kahn IX 3782, Michael Krieffke, 1500 Ztr. Salz, Schönebeck nach Posen. Kahn XI 280, Stefan Woytkowski, 3500 Kubikfuß Kantholz, Wronke nach Posen. Kahn XI 288, Wilhem Mattheus, 1500 Ztr. Kanfmannsgüter, Stettin nach Schrimm. Flößerei, Mikolaj Jozwiakowski, 28 Flotten kief. u. eichen Rundholz, Sieradz nach Glietzen.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 24. Mai. Die Deputirtenkammer beschloß die Dringlichkeitsberathung des Ferry'schen Gesetzentwurfs, betreffend die Abschaffung der Obedienzbriefe, welche den Mitgliedern von Kongregationen gestatten, ohne Unterrichtserlaubnißschein zu unterrichten. Die Berathung wurde begonnen. Fortsetzung morgen. Die Rechte des Senates beschloß, Jules Simon zum Kandidaten für das Senatspräsidium aufzustellen. — Unter den 16 gestern bei der öffentlichen Kundgebung verhafteten Personen sind sieben Ausländer (2 Belgier, 1 Italiener, 1 Deutscher, 1 Grieche, 1 Schweizer und 1 Luxemburger); dieselben werden voraussichtlich ausgewiesen werden. Die radikalen Journale tadeln den Polizeipräfekten wegen seiner gestrigen Vorsichtsmaßregeln. Die Deputirten des Seine-Departements treten morgen zusammen, um über eine eventuelle Interpellation wegen der gestrigen Vorfälle zu berathen. Der Minister des Innern soll bereit sein, eine Diskussion über dieselbe sofort aufzunehmen.

Paris, 24. Mai. Betreffs der an die Pforte zu richtenden identischen Aufforderung regte die französische Regierung den Gedanken an, die für die griechische Grenzregulirung in Aussicht genommene Kommission fallen und zur Erledigung der Frage eine Nachkonferenz der Mächte sofort eintreten zu lassen. England und andere Mächte stimmten bereits zu; die Zustimmung einiger Mächte steht noch formell aus, ist aber auch hier mit Sicherheit zu erwarten.

Paris, 25. Mai. Der „Soleil" will wissen, daß nur 17 Senatoren des linken Centrums für das Senatspräsidium Jules Simons stimmen würden, die übrigen 15 Mitglieder dieser Gruppe würden für Leon Say votiren, wodurch die Majorität für Leon Say gesichert wäre. Waddington besuchte gestern den Präsidenten Grévy; es heißt, wenn Leon Say zum Senatspräsidenten ernannt würde, so würde Waddington als Botschafter nach London gehen.

London, 24. Mai. [Unterhaussitzung.] Gladstone antwortete gegenüber Bartlett, Goschen sei angewiesen, den gewonnenen Sachverhalt betreffs der Gewaltthätigkeiten gegen die Mohamedaner in Kidgali und Aidos festzustellen; alsdann werden Schritte geschehen, um die Bestrafung der Schuldigen zu erlangen und die Wiederholung ähnlicher Ereignisse zu verhindern. Die Regierung kennt keinen Unterschied zwischen Muselmännern und Christen. Lawson kündigt einen Antrag zu Gunsten Frères Berufung an. Gladstone antwortet gegenüber Firth, eine Untersuchung der Zustände der City-Korporationen sei beabsichtigt, der Modus des Verfahrens noch unentschieden. Hartington erklärt, die Regierung wünsche ernstlich den baldmöglichsten Rückzug der gesammten Truppen aus Afganistan; doch sei dabei die Gesundheit der Truppen zu berücksichtigen und die Engagements, die das Land binden und deren Umfang noch nicht zu konstatiren ist. Es sei nicht wahrscheinlich, daß der Rückzug aus Kandahar so früh möglich sein würde, als er hoffe, ihn aus Kabul und Nord- und Ost-Afganistan bewerkstelligen zu können. Auch müsse man auf den Schutz der Stämme Rücksicht nehmen, die an England haften.

Petersburg, 25. Mai. Die Reichsbank macht bekannt, daß die Genehmigung zur Emission von 4proz. Obligationen im Nominalwerthe von hundertfünfzig Millionen Metallrubeln unter der Bezeichnung „Konsolidirte russische Eisenbahn-Obligationen sechster Emission" erfolgt sei. Die Verzinsung beginnt am 13. Mai 1880 und erfolgt halbjährlich. Die Amortisation geschieht binnen 81 Jahren. Die Subskription findet vom 31. Mai bis zum 2. Juni bei der Reichsbank in Petersburg und den Bankkomptoirs in Moskau, Riga, Odessa, Kiew und Warschau statt. Der Subskriptionspreis beträgt 93¾ Metallrubel pro Obligation von 125 Rubeln.

Berlin, 25. Mai. Die Generalversammlung der Südsee-Gesellschaft (Samoa) beschloß formell die Liquidation und wählte die gegenwärtigen Direktoren zu Liquidatoren. Mitglieder des Aufsichtsraths gaben die Absicht kund, durch eine Neubildung der Gesellschaft die angestrebten Zwecke zu verfolgen und haben das Projekt, durch Einzahlung der gegenwärtigen Aktionäre 12 Mill. Mark als Prioritätsaktien in die neue Gesellschaft zu intradiren, während die jetzigen Samoa-Gläubiger für ihre Schuldforderungen als Aktionäre betheiligt werden sollen. Formelle Maßnahmen, seitens der Betheiligten hierüber schlüssig zu werden, werden später erfolgen.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Posen.